

Veranstaltungsort

TH Köln, Campus Südstadt
Claudiusstr. 1
Raum 434
50678 Köln



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen bitte an: medien-symposium@uni-koeln.de
oder auf www.ceres.uni-koeln.de/medien-symposium



Tagungsbüro

Michaela Schlitte
TH Köln, Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Kölner Forschungsstelle für Medienrecht
T +49 221 8275-3816
E michaela.schlitte@th-koeln.de
www.medienrecht.th-koeln.de

10. Kölner Mediensymposium

Vielfaltssicherung und Demokratie im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz

Algorithmen und Künstliche Intelligenz verändern alle Lebensbereiche. Dazu gehört in besonderem Maße auch unsere Informationskultur. Indem Medieninhalte, News-feeds und Suchmaschinenergebnisse zunehmend von Unternehmen – vorrangig in ihrem eigenen Interesse – selektiert, gereiht und individualisiert auf den einzelnen Nutzer zugeschnitten werden, hat dies auch fundamentale Auswirkungen auf die Funktion von Meinungsbildung, Meinungsvielfalt und letztlich auf die Grundlagen der Demokratie. Es stellen sich Fragen, die dringend einer gesellschaftlichen Diskussion bedürfen:

Wie viel Individualisierung verträgt ein neutrales Informationsangebot? Welche Daten dürfen rechtlich und ethisch vertretbar für eine Individualisierung verwendet werden? Wie können Meinungsfreiheit und Vielfalt angesichts der zunehmenden Informationssteuerung gesichert werden? Kann und soll die Korrektheit und Neutralität digitaler Information ähnlich wie in Fernsehen und Zeitungen kontrolliert werden? Welche Pflichten sind Anbietern digitaler Informationen aufzuerlegen?

Auf dem 10. Kölner Mediensymposium beleuchten Vertreter aus Wissenschaft und Praxis diese Herausforderungen für die Gesellschaft. Gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren sie über Lösungsansätze für eine nachhaltige Gestaltung von Vielfaltssicherung und Demokratie in Zeiten eines umfassenden Einsatzes von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz in der Informationsgesellschaft.



10. Kölner Mediensymposium

Vielfaltssicherung und Demokratie
im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz

24. Mai 2019

10.00 bis 16.00 Uhr

TH Köln
Campus Südstadt
Claudiusstr. 1
Raum 434
50678 Köln



Kölner Forschungsstelle
für Medienrecht

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Programm

10.00 Uhr

Grußwort und Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Herzig
Präsident der TH Köln

Prof. Dr. Rolf Schwartzmann

Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln
Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

10.20 Uhr

Teil 1 – Vielfaltssicherung

Rechtliche und ethische Herausforderungen beim Einsatz von Algorithmen durch Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Rolf Schwartzmann
TH Köln

Einsatzmöglichkeiten von Algorithmen zur Vielfaltssicherung

Prof. Dr. Tobias Keber
Hochschule der Medien Stuttgart | Vorsitzender des
Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

Vielfaltssicherung bei Intermediären

Prof. Dr. Boris Paal, M. Jur.
Direktor, Institut für Medien- und Informationsrecht, Abt. I:
Privatrecht, Universität Freiburg

Diskussion: Vielfaltssicherung durch Regulierung von Intermediären?

Prof. Dr. Tobias Keber
HdM Stuttgart

Jan Kottmann
Leiter Medienpolitik, Google Germany

Dr. Tobias Schmid
Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

Prof. Dr. Boris Paal, M. Jur.
Universität Freiburg

Moderation: Prof. Dr. Rolf Schwartzmann
TH Köln

12.15 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

Panel Junge Wissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Christian-Henner Hentsch, M.A., LL.M.
TH Köln | game – Verband der deutschen Games-Branche

14.00 Uhr

Teil 2 – Demokratiesicherung

Anonymisierung und Pseudonymisierung als Mittel des Interessenausgleichs

Dr. Claus-Dieter Ulmer
Konzernbeauftragter für den Datenschutz und Senior Vice President
Group Privacy, Deutsche Telekom AG

Ethische Implikationen Künstlicher Intelligenz für unsere Demokratie

Prof. Dr. Christiane Woopen
Geschäftsführende Direktorin, Cologne Center für Ethics, Rights, Economics,
and Social Sciences of Health (ceres), Universität zu Köln

Diskussion: Ethische und rechtliche Grenzen und Möglichkeiten beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Christin Schäfer
Geschäftsführerin, acs plus

Prof. Dr. Rolf Schwartzmann
TH Köln

Dr. Claus-Dieter Ulmer
Deutsche Telekom AG

Prof. Dr. Christiane Woopen
ceres, Universität zu Köln

Moderation: Prof. Dr. Boris Paal, M. Jur.
Universität Freiburg

15.45 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Boris Paal, M. Jur.
Universität Freiburg

16.00 Uhr

Diskussion und Abschiedsimbiss

Symposiumsleitung

Prof. Dr. Boris P. Paal, M. Jur.

Direktor, Institut für Medien- und Informationsrecht, Abt. I: Privatrecht,
Universität Freiburg

Prof. Dr. Rolf Schwartzmann

Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln | Vorsitzender der
Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Prof. Dr. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin, Cologne Center für Ethics, Rights, Economics,
and Social Sciences of Health (ceres), Universität zu Köln